

zu Lande nach Heilbronn und Stuttgart, so benutzt man die zweimal des Tages nach Sinsheim abgehenden Omnibus. An mehreren Stellen der Stadt trifft man Droschken an, um andere Excursionen zu machen. Einen sehr interessanten Ausflug kann man in  $1\frac{1}{2}$  Tagen machen, wenn man über Schwetzingen nach Speyer und von da über Mannheim nach Heidelberg zurück fährt. Zu weitem Touren nach Darmstadt und Frankfurt wählt man die Main-Neckar-Eisenbahn; aber auch längs der Bergstrasse hin findet sich in Heidelberg fast immer sehr billige Gelegenheit.

---

— 206 —

### Mannheim und seine Umgebungen.

---

Sowie Karlsruhe, die erste Hauptstadt, so ist auch Mannheim, die zweite des Grossherzogthums Baden, eine der regelmässigen und schönsten Städte Deutschlands. Sie liegt unter dem  $26^{\circ}$ ,  $12'$  östl. Länge und  $49^{\circ}$ ,  $29'$  nördl. Breite; sie dehnt sich über eine weite, fruchtbare Ebene da, wo der Neckar in den Rhein fliesst, und erhebt sich etwa 340 Fuss über der Meeresfläche. Am schönsten stellt sie sich vom Rheine gesehen dar, man hat hier die stattlichen Hafengebäude, einige Gasthöfe, sowie hinter denselben Schlossgarten und Schloss im Anblick. Von anderen Seiten hindern meistens die hohen Bäume, aus denen die Häuser gleichsam hervorlauschen, eine freie Ansicht eines grösseren Theils der Stadt. Sie ist im Oval angelegt und hat nur gerade, regelmässige, auf eigenthümliche Art numerirte Strassen. Die Strassen nämlich theilen die